

Ways of Stressing Sentence Parts (Betonung von Satzteilen)

Zur **Betonung von Sätzen oder Satzteilen** gibt es verschiedene Möglichkeiten.

Betonung mit *to do*

Die Betonung mit *to do*, auch *emphatic do* genannt, wird verwendet, um positive Aussagesätze zu betonen. Zudem können mithilfe des *emphatic do* auch Aufforderungen verstärkt oder Aussagen widersprochen werden.

Bildung der Betonung mit *to do* (= *emphatic do*):

do / does / did + Infinitiv

Beispiele:

You do dance wonderfully.

But I did clean my room.

Betonung mit *it is / it was*

Die Ausdrücke *it is* und *it was* werden für gewöhnlich verwendet, um etwas Neues bzw. Unbekanntes hervorzuheben. Man kann sie außerdem verwenden, um etwas Falsches richtigzustellen. Bis auf das Verb kann hierbei jeder Satzteil betont werden.

Bildung der Betonung mit *it is / it was*:

it is / it was + Subjekt + Relativpronomen + Rest des Ausgangssatzes

Beispiel:

It was Polly who called the police.

Betonung mit *what*

Mit *what* kann entweder das direkte Objekt oder ein Verb betont werden.

Bildung der Betonung des direkten Objekts mit *what*:

what + Subjekt + Verbform des Ausgangssatzes (+ Objekt) + Form von *to be*

Beispiel:

Linda gave me a ring. (Ausgangssatz)

What Linda gave me was a ring. (Betonung des Verbs)

Bildung der Betonung eines Verbs mit *what*:

what + Subjekt + Form von *to do* + Form von *to be* + Infinitiv des Verbs im Ausgangssatz

Beispiel:

Lisa will bake a cake. (Ausgangssatz)

What Lisa will do is bake a cake. (Betonung des Verbs)

Weitere Betonungen

Das Present Progressive kann in Verbindung mit dem Häufigkeitsadverb *always* betonend wirken.

Beispiele:

You are always causing trouble.
She is always giving me a hard time.

Mit Gradadverbien können andere Adverbien, Verben oder Adjektive betont werden.

Beispiele:

I am terribly ashamed.
I feel very good.

Hilfsverben können betont ausgesprochen werden und somit als Hervorhebung dienen.

Beispiele:

You are doing a great job.
Jon's contribution has made a difference.